



<https://biz.li/2o6e>

ZÖGERLICHE TSV-HANDBALLER KÖNNEN GEWONNENES SELBSTVERTRAUEN NICHT NUTZEN

Veröffentlicht am 19.02.2024 um 12:43 von Redaktion AltkreisBlitz

Einen erneuten Rückschlag muss die U23-Handballer der TSV Burgdorf im Kampf um den Klassenerhalt in der 3. Liga Nord-Ost verkraften. Nachdem in der vergangenen Woche die lange Sieglosserie endlich beendet werden konnte, gelang es nicht, das neu gewonnen Selbstvertrauen in das nächste Spiel zu transportieren. Gegen den Oranienburger HC unterlag die Mannschaft von Trainer Kilian Kraft 26:31 (12:14). Dabei verschliefen die Burgdorfer den Start komplett. Es waren noch nicht einmal zwei Minuten gespielt, da hieß es bereits 1:4, vier Zeigerumdrehungen weiter 1:6. Es dauerte bis zur 12. Minute, bis Luis Rodriguez der zweite Burgdorfer Treffer gelang. Weil Lasse Andresen im Tor mehrere Würfe parierte, konnte Thorge Lutze in der 29. Minute auf 12:13 verkürzen und die Hoffnungen auf einen positiven Verlauf hochhalten.

Doch die Kraft-Sieben vergab stets die Chance, noch näher heranzukommen und selbst einmal die Führung zu übernehmen. Nach 36 Minuten war der OHC beim 14:18 schon wieder vier Tore weg. "Wir sind zu zögerlich, geben die Verantwortung weiter", monierte der TSV-Coach. Niklas Gautzsch sorgte zehn Minuten vor Schluss mit dem 23:24 nochmal für den Anschluss, doch wieder gelingt nicht mehr. Im Gegenteil. Die Gäste nutzen jeden Burgdorfer Fehler, um deutlicher wegzuziehen. Am Ende heißt es 31:26 für den Tabellendritten, gegen resignierende Gastgeber.

TSV U23: Andresen, Wagner; Wollny (6), Gautzsch (5), Weber (5/1), Chmielewski, Unger (je 3), Rodriguez (2), Lutze (1), Rohrweber (1/1), Zink, Ayar, Helderemann, Thiel, Brandt, Pietsch.